

Datenschutzhinweise

Folgend informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten durch den Bezirk Oberpfalz und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Bearbeitung von Zuschussanträgen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bezirk Oberpfalz
Ludwig-Thoma-Straße 14
93051 Regensburg
Telefon: 0941 9100-2001
E-Mail: hauptverwaltung@bezirk-oberpfalz.de
<mailto:>

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Bezirk Oberpfalz
Datenschutzbeauftragter
Ludwig-Thoma-Straße 14
93051 Regensburg
Telefon: 0941 9100-1820
E-Mail: datenschutz@bezirk-oberpfalz.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Gewährung von Zuschüssen an Antragsteller nach Art. 4 Abs. 1 BayDSG 2018/ Art. 6 DSGVO i.V.m. BezO i. d. F. d. Bek. v. 22. August 1998 (GVBl. S. 850, BayRS 2020-4-2-I), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GVBl. S. 145), Zuschussrichtlinien des Bezirkes Oberpfalz.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten:

Innerhalb des Bezirkes Oberpfalz erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben brauchen (Sachbearbeiter/ Vorgesetzte/ Bezirkstag/ Sitzungsdienst/ Systemadministratoren/ Bezirkskasse/ Kämmerei/ Rechnungsprüfung / Rechtsstelle/ Registratur).
Soweit zur Erfüllung der Zuschussgewährung erforderlich, werden die Daten nur im jeweils notwendigen Umfang an Dritte übermittelt (Kommunen/ Landratsämter/ Regierung der Oberpfalz/ Landesamt für Denkmalpflege).
Die Datenübermittlung erfolgt nur, sofern dies datenschutzrechtlich zulässig ist (Art. 5, 6 DSGVO oder spezialgesetzliche Regelung).

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

--- entfällt ---

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Bezirks Oberpfalz so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen betragen nach EAPI. AplZ 310/ 311/ 312 10 Jahre.

8. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie Einschränkung der Verarbeitung verlangen (18 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Bezirk Oberpfalz, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Bezirk Oberpfalz durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.